



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

23. Jahrgang

Potsdam, den 24. August 2012

Nummer 75

Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung“

Vom 22. August 2012

Auf Grund des § 22 Absatz 1 und 2 und des § 26 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) in Verbindung mit § 19 Absatz 1 und 2 und § 22 Absatz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) verordnet die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung“ vom 23. Januar 2012 (GVBl. II Nr. 4) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „18 797 Hektar“ durch die Angabe „18 013 Hektar“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 Satz 4 wird die Angabe „115“ durch die Angabe „113“ ersetzt.
2. Die topografische Karte mit dem Titel „Übersichtskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung““ im Maßstab 1 : 50 000, laufende Nummer 1, die mit dem Siegel des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Siegelnummer 21 versehen und von der Siegelverwahrerin am 17. Januar 2012 unterzeichnet worden ist, wird ersetzt durch die topografische Karte mit dem Titel „Übersichtskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung““ im Maßstab 1 : 50 000, laufende Nummer 1, die mit dem Siegel des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Siegelnummer 22 versehen und vom Siegelverwahrer am 2. August 2012 unterzeichnet worden ist.
3. Die topografischen Karten mit dem Titel „Topografische Karte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung““ im Maßstab 1 : 10 000, laufende Nummern 04, 05 und 09, die mit dem Siegel des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Siegelnummer 7 versehen und von der Siegelverwahrerin am 18. September 2009 unterzeichnet worden sind, werden ersetzt durch die topografischen Karten mit dem Titel „Topografische Karte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung““ im Maßstab 1 : 10 000, laufende Nummern 04, 05 und 09, die mit dem Siegel des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Siegelnummer 22 versehen und vom Siegelverwahrer am 2. August 2012 unterzeichnet worden sind.
4. Die Liegenschaftskarten mit dem Titel „Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Notte-Niederung““, laufende Nummern:
 - 2, Gemarkung Brusendorf, Flur 3, Gemarkung Ragow, Flur 1,

- 13, Gemarkung Brusendorf, Flur 1, 3, Gemarkung Ragow, Flur 1, 4, Gemarkung Mittenwalde, Flur 1,
14, Gemarkung Ragow, Flur 1, 2, 3, 4, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 3,
15, Gemarkung Ragow, Flur 2, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 1, 3,
23, Gemarkung Klein Kienitz, Flur 1, Gemarkung Groß Machnow, Flur 2, 3, Gemarkung Brusendorf, Flur 1, 4,
Gemarkung Mittenwalde, Flur 1, 2,
24, Gemarkung Brusendorf, Flur 1, Gemarkung Mittenwalde, Flur 1, 2, Gemarkung Ragow, Flur 4, 5,
25, Gemarkung Ragow, Flur 3, 4, 5, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 3,
26, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, 3,

die mit dem Siegel des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Siegelnummer 7 versehen und von der Siegelverwahrerin am 18. September 2009 unterzeichnet worden sind, werden ersetzt durch die Liegenschaftskarten mit dem Titel „Liegenschaftskarte zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet ‚Notte-Niederung‘“, laufende Nummern:

- 2, Gemarkung, Brusendorf, Flur 3, Gemarkung Ragow, Flur 1,
13, Gemarkung Brusendorf, Flur 1, 3, Gemarkung Ragow, Flur 1, 4, Gemarkung Mittenwalde, Flur 1,
14, Gemarkung Ragow, Flur 1, 4,
15, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 1, 2,
23, Gemarkung Brusendorf, Flur 1, 4, Gemarkung Mittenwalde, Flur 1, 2, Gemarkung Groß Machnow,
Flur 2, 3, Gemarkung Klein Kienitz, Flur 1,
24, Gemarkung Brusendorf, Flur 1, Gemarkung Mittenwalde, Flur 1, 2, Gemarkung Ragow, Flur 4, 5,
25, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 3, Gemarkung Ragow, Flur 3, 4, 5,
26, Gemarkung Deutsch Wusterhausen, Flur 2, 3, Gemarkung Ragow, Flur 3, Gemarkung Schenkendorf,
Flur 2,

die mit dem Siegel des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Siegelnummer 22 versehen und vom Siegelverwahrer am 2. August 2012 unterzeichnet worden sind.

5. Die Anlage 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
6. Anlage 2 wird wie folgt geändert:
a) Nummer 1 wird wie folgt geändert:

In der Zeile **Lfd. Nummer** 1 werden in der Spalte **Unterzeichnung** die Wörter wie folgt gefasst:

„unterzeichnet vom Siegelverwahrer, Siegelnummer 22 des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, am 2. August 2012“.

- b) Nummer 2 wird wie folgt geändert:

In den Zeilen **Lfd. Nummer** 04, 05 und 09 werden in der Spalte **Unterzeichnung** die Wörter wie folgt gefasst:

„unterzeichnet vom Siegelverwahrer, Siegelnummer 22 des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, am 2. August 2012“.

- c) Nummer 3 wird wie folgt geändert:
- aa) In den Zeilen **Lfd. Nummer** 2, 13, 14, 15, 23, 24, 25 und 26 werden in der Spalte **Unterzeichnung** die Wörter wie folgt gefasst:
- „unterzeichnet vom Siegelverwahrer, Siegelnummer 22 des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, am 2. August 2012“.
- bb) Die **laufenden Nummern** 3 und 4 werden aufgehoben.

Artikel 2

Eine Verletzung der in § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes genannten Verfahrens- und Formvorschriften kann gegen diese Verordnung nur innerhalb eines Jahres nach ihrem Inkrafttreten schriftlich unter Angabe der verletzten Rechtsvorschrift und des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, gegenüber dem für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Fachministerium geltend gemacht werden. Das Gleiche gilt für Mängel bei der Beschreibung des Schutzzwecks sowie für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Unterschutzstellung einzelner Flächen. Mängel im Abwägungsvorgang sind nur dann beachtlich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind und die Mängel in der Abwägung innerhalb von vier Jahren nach Inkrafttreten dieser Verordnung unter den in Satz 1 genannten Voraussetzungen geltend gemacht worden sind.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 22. August 2012

Die Ministerin für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz

Anita Tack

Anhang zu Artikel 1 Nummer 5

Anlage 1
(zu § 2 Absatz 2)

